

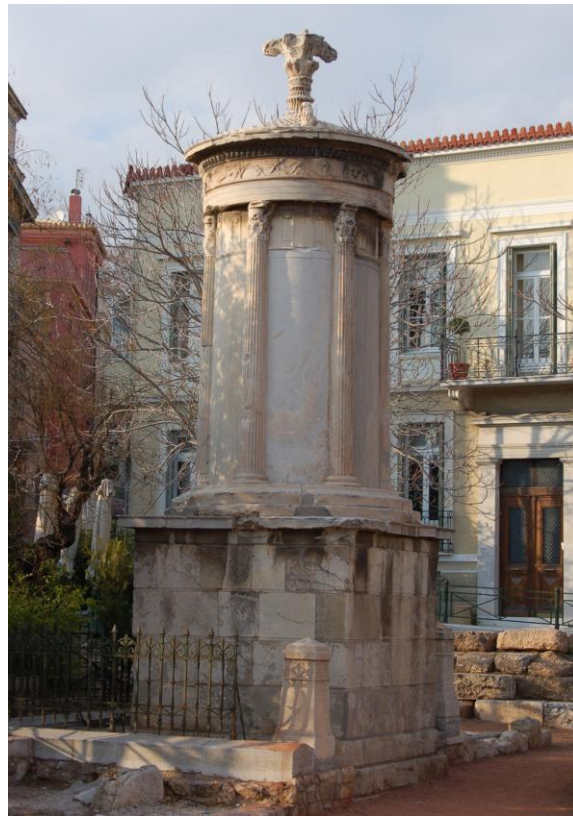


ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats April

Die Prunkbauten der Choregen

**Theatersponsoring, Selbstdarstellung und politischer Einfluss
im klassischen Athen**



Vortragender: Constantin Kappe

*Der Vortrag beginnt jeweils sonntags um 14:15 im Hörsaal F 6 des
Fürstenberghauses, Domplatz 20-22, 48143 Münster*

Die Prunkbauten der Choregen

- Theatersponsoring, Selbstdarstellung und politischer Einfluss im klassischen Athen -

Die Theateraufführungen zu Ehren des Gottes Dionysos im Frühjahr stellten für jeden Athener ein Highlight des Jahres dar. Wochenlang hatte die Bevölkerung dem Großereignis entgegengefeibert, monatelang hatten Chor und Schauspieler ihre Tanz- und Sprechpassagen einstudiert. Die einzelnen Dichter traten mit ihren Stücken im Wettkampf gegeneinander an und letztendlich zählte nur der Sieg. Verständlicherweise waren die Kosten für die mehrere Tage dauernden Aufführungen immens. Seit Beginn des 5. Jh. v. Chr. übernahmen daher Privatleute die Finanzierung der Chöre – die sogenannten Choregen. Der Sponsor des siegreichen Chores durfte sich daraufhin ein prunkvolles Denkmal setzen, das weit über die Spiele hinaus an seinen Sieg und seine Großzügigkeit erinnerte. Gerade im demokratischen Athen, in dem offene Zurschaustellung von Reichtum als aristokratisch verrufen war, bot sich daher für aufstrebende Politiker die Möglichkeit, auf legitime Weise an Einfluss und öffentlicher Wahrnehmung zu gewinnen.

Der Vortrag gibt einen kurzen Einblick in das griechische Theaterwesen und dessen Stellung im religiösen, gesellschaftlichen und politischen Leben. Anhand der prächtigen Monumente der Choregen soll gezeigt werden, dass das Sponsoring von Großveranstaltungen nicht erst ein Phänomen unserer Zeit ist.